



Die verschiedenen Fragen wurden fachgerecht beantwortet.

Atemschutzinspektion in Pfaffnau

Gutes Zeugnis für Atemschutz

Am vergangenen Montag abend galt es für den Atemschutz Pfaffnau einmal mehr, an der Inspektion sein fachliches Können unter Beweis zu stellen. Beruhigt durfte man diesem Anlass entgegensehen, wurden doch die Atemschützer von den beiden Offizieren Otto Gut und Hanspeter Vogel gewissenhaft darauf vorbereitet.

Vorerst überprüfte Inspizient Hauptmann Kuster, Sursee, die materielle Einsatzbereitschaft des Korps. Dabei konnte er erfreulicherweise keine Mängel feststellen, was Gerätewart Otto Sägesser ein verdientes Lob einbrachte. Schon im theoretischen Teil konnte sich Hptm Kuster vom guten Wissensstand des Atemschutzkorps überzeugen, bereiteten doch die Fragen über Gerätekenntnis und Grundregeln im Atemschutz keine Schwierigkeiten.

Anschliessend dislozierte man zum praktischen Teil, wo beim alten «Bätig-Hus» die Atemschützer eine anspruchsvolle Übung erwartete. Bei starker Rauchentwicklung mussten drei Rettungen ausgeführt und das Feuer bekämpft werden. Einsatzleiter Hanspeter Vogel löste die ihm gestellte Aufgabe mit Bravour. Aber auch das gesamte Korps stand ihm in nichts

nach. Zügig und zielstrebig wurden die verschiedenen Aufträge ausgeführt. So sprach denn Inspizient Kuster bei der anschliessenden Übungsbesprechung dem gesamten Atemschutz ein gutes Zeugnis aus. Er machte aber auch auf kleinere Fehler aufmerksam und meinte, dass diese immer passieren. Wichtig sei es aber, aus ihnen zu lernen. Zufrieden über die gelungene Inspektion zeigte sich auch Feuerwehrkommandant Anton Fuchs, der zusammen mit Vizekommandant Emil Frey und Leutnant Vinzenz Blum dem Abend beiwohnte.

Nach den Retablierungsarbeiten war das Atemschutzkorps zu einem von der Gemeinde gespendeten Nachtessen ins Restaurant Kreuz eingeladen. Ein Zeichen des Dankes für die gute Arbeit und den vermehrten Zeitaufwand im Dienste der Feuerwehr.